

# School of Social Service Administration, Universität von Chicago

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 5: **Ludwig Mies van der Rohe 80 Jahre**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332533>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

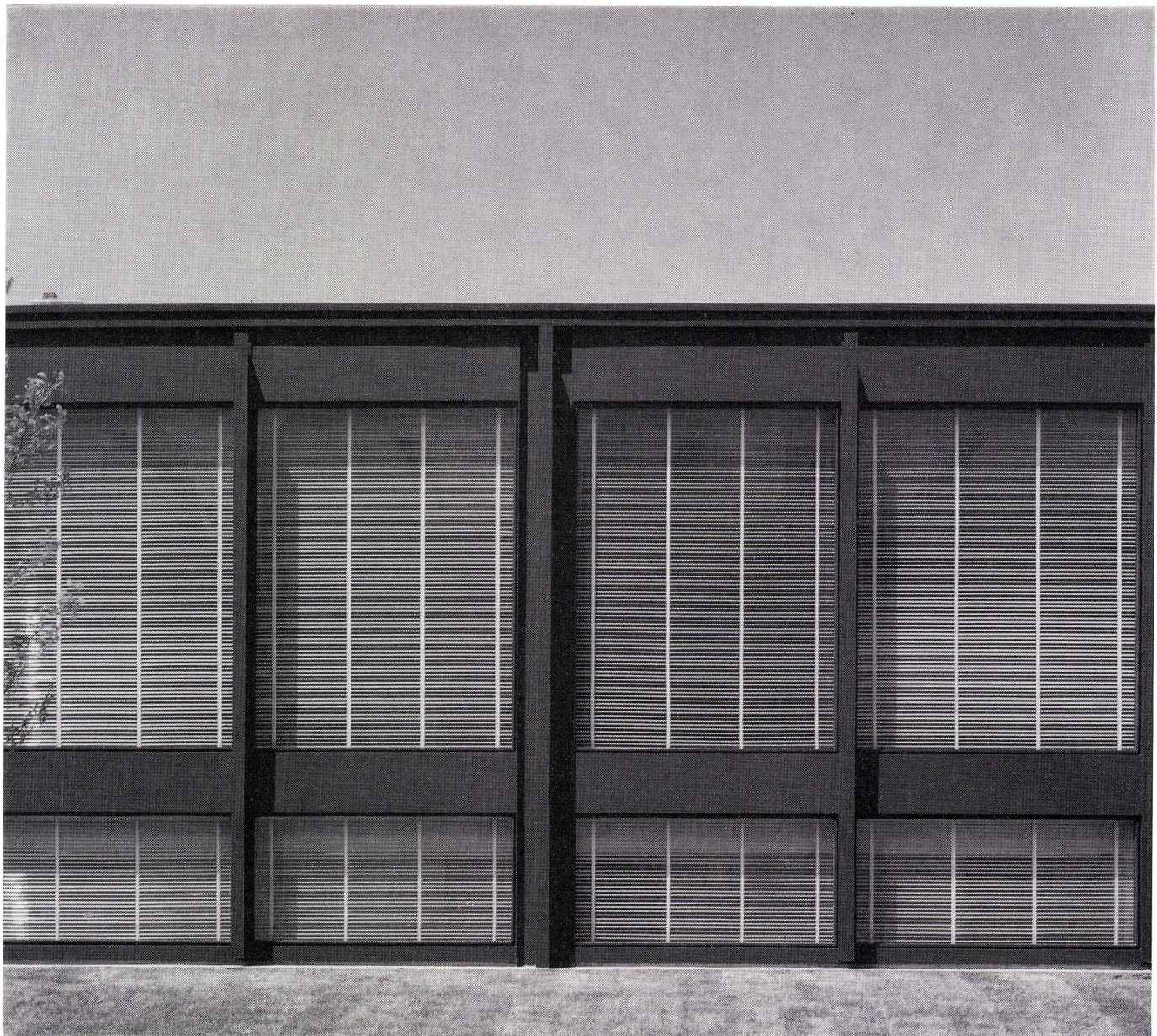
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Ludwig Mies van der Rohe  
Mitarbeitender Arch.: J. Lee Jones

## School of Social Service Administration, Universität von Chicago

Baujahr 1965

Das neue Gebäude der School of Social Service Administration enthält in zwei gegeneinander versetzten Geschossen Klassenzimmer, Bibliothek, Seminar- und Büroräume sowie eine große, vielfältig verwendbare Eingangshalle. Das Gebäude ist streng axial aufgebaut. Den mittleren Teil nimmt eine zweigeschossige Halle ein. Von hier führen an den beiden Schmalseiten Treppen halbgescossig nach oben und nach unten und erschließen ein oberes und ein unteres Podest, sowie über eine weitere halbgescossig nach unten führende Treppe ein unter der Halle liegendes Vollgeschoß.

### Grundriß

Die große zweigeschossige Halle wird durch einen in der Symmetrieachse sitzenden massiven Kern in zwei etwa gleich große Teile gegliedert. Nach vorn, zum Eingang, hin liegt eine Mehrzweckhalle. Sie dient als allgemeine Eingangshalle, als Empfangshalle für 300 bis 400 Personen, als großer Vorlesungssaal für 350 Personen oder als Ausstellungshalle. Rechts und links vom Festpunkt, der Garderoben, einen mittig angeordneten Sitzungssaal, eine kleinere Küche und Nebenräume enthält, erreicht man die Bibliothek, die als Freihandausleihe ausgebildet ist. Sie weist 91 Arbeitsplätze auf und kann bis zu 10 000 Bände aufnehmen.

Über Treppen, die in der Längsachse des Kerns liegen und offen zur Halle sind, gelangt man nach oben auf die Ebene der Klassen- und Seminarräume. In der Mittelachse liegt der Seminarraum, auf der einen Seite ein großes Klassenzimmer und auf der anderen zwei kleinere Klassenzimmer für jeweils 50 Personen.

Unterhalb der Klassenzimmer liegen, von der Halle über eine halbgescossig nach unten führende Treppe zu erreichen, die Büroräume. Sie erhalten direktes seitliches Licht. Eine weitere Treppe halbgescossig nach unten sind unmittelbar unterhalb der Eingangshalle, von der Treppenhalle direkt zu erreichen, die WC angeordnet und seitlich das Forschungszentrum.

### Form

Die Form zeigt die für Mies van der Rohe charakteristische Lösung: eine horizontale Dachplatte wird von Stützen getragen, die im Wechsel mit nichttragenden Fensterpfosten stehen. Zwischen den Tragstützen liegen jeweils drei nichttragende Fenster-

pfiler. Die Tragstützen bestehen aus vier, jeweils um 90° gegeneinander verdrehten I-Normalprofilen, so daß die inneren Flansche ein quadratisches Hohlkastenprofil bilden. Die nichttragenden Fensterpfosten enden unmittelbar über dem Boden und verdeutlichen ihre nichttragende Funktion. Der Wechsel von eingeschossiger Mittelhalle und zweigeschossigen Anbauten drückt sich in der äußeren Form aus: die Decken des Zwischengeschosses erscheinen an den Giebelseiten und an den Enden der beiden Längsseiten als horizontales Element in der Fassade.

### Konstruktion

Die Konstruktion ist ein Stahlskelett. Stützen in Abständen von 12,19 m tragen die Dachkonstruktion. Sie besteht aus einem Gitterrost von Trägern, die an den Stützen verschraubt sind. Zwischen den Hauptträgern liegen Nebenträger im Abstand von 12,19/4 = 3,048 m. Sie tragen eine mit ihnen verschweißte Stahlblechkonstruktion, welche die Unterlage für die Dachdecke bildet.

### Material und Farbe

Alle Stahlteile sind schwarz gestrichen. Die seitlichen Wände der Eingangshalle bestehen aus gelblich-braunen Ziegelsteinen, die Kernwände sind mit dunkelbraunem Walnußholz verkleidet, der Fußboden besteht aus graugrünem Terrazzo. In der Deckenuntersicht sind die schwarzgestrichenen Hauptträger sichtbar gelassen, die Felder zwischen ihnen sind mit hellen Akustikplatten ausgefüllt. Die Neonröhren liegen bündig in der Deckenuntersicht.

Die Wände der Klassenzimmer sind ebenfalls aus gelblich-braunen Ziegelsteinen, der Fußboden hat einen gesprenkelten Vinyl-Asbest-Boden, die Innenjalousien sind weiß gehalten. Die Büroräume weisen den gleichen Fußbodenbelag auf, während die Wände weiß und Türen sowie Türrahmen schwarz gestrichen sind.

Joe.

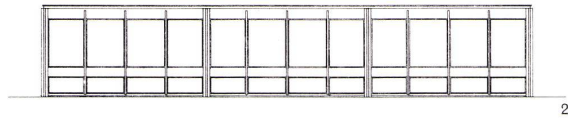
1

Seitenansicht mit Klassenzimmern oben und Büroräumen unten.

Vue latérale avec classes en haut et bureaux en bas. Lateral view with classrooms above and offices below.

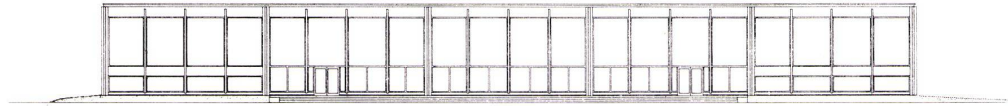


2  
 Seitenansicht 1:500.  
 Vue latérale.  
 Lateral view.



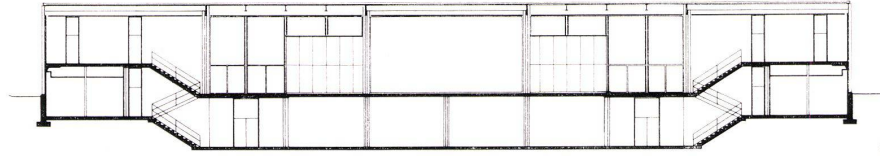
2

3  
 Längsansicht 1:500.  
 Vue longitudinale.  
 Longitudinal view.

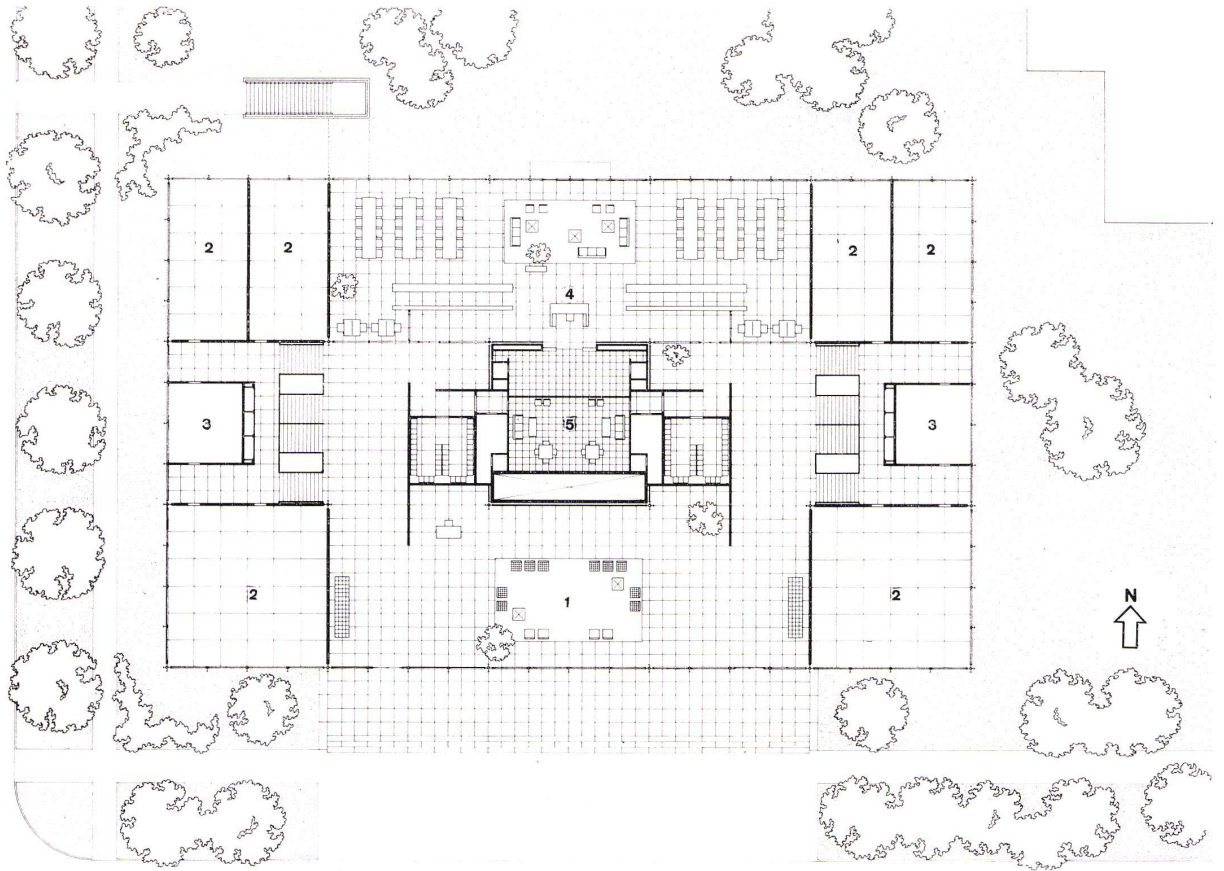


3

4  
 Längsschnitt 1:500.  
 Coupe longitudinale.  
 Longitudinal section.



4



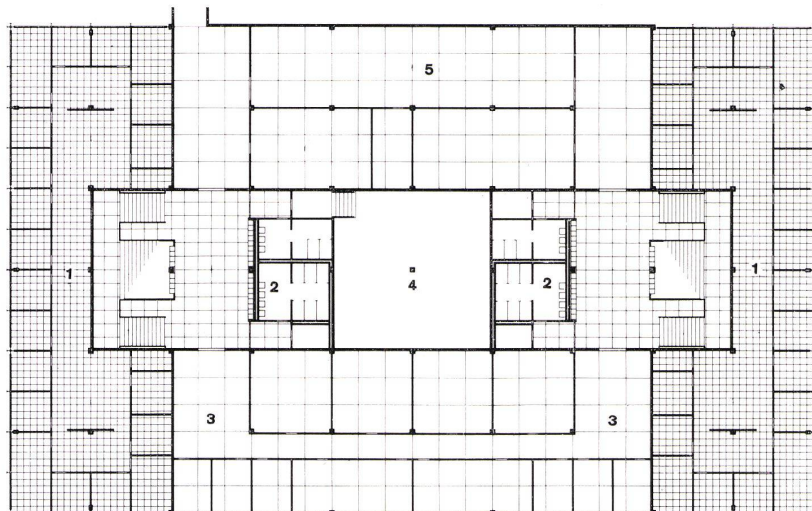
5

5  
 Grundriß Erdgeschoß 1:500.  
 Plan du rez-de-chaussée.  
 Plan of ground floor.

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Klassenzimmer / Classe / Classroom
- 3 Seminarraum / Auditoire / Seminar room
- 4 Bibliothek/Bibliothèque/Library
- 5 Zentraler Kern mit Sitzungszimmer, Garderoben, Küche und Nebenräumen / Noyau central avec salle de conférence, vestiaires, cuisine et pièces annexes / Central core with conference room, cloakroom, kitchen and utility rooms

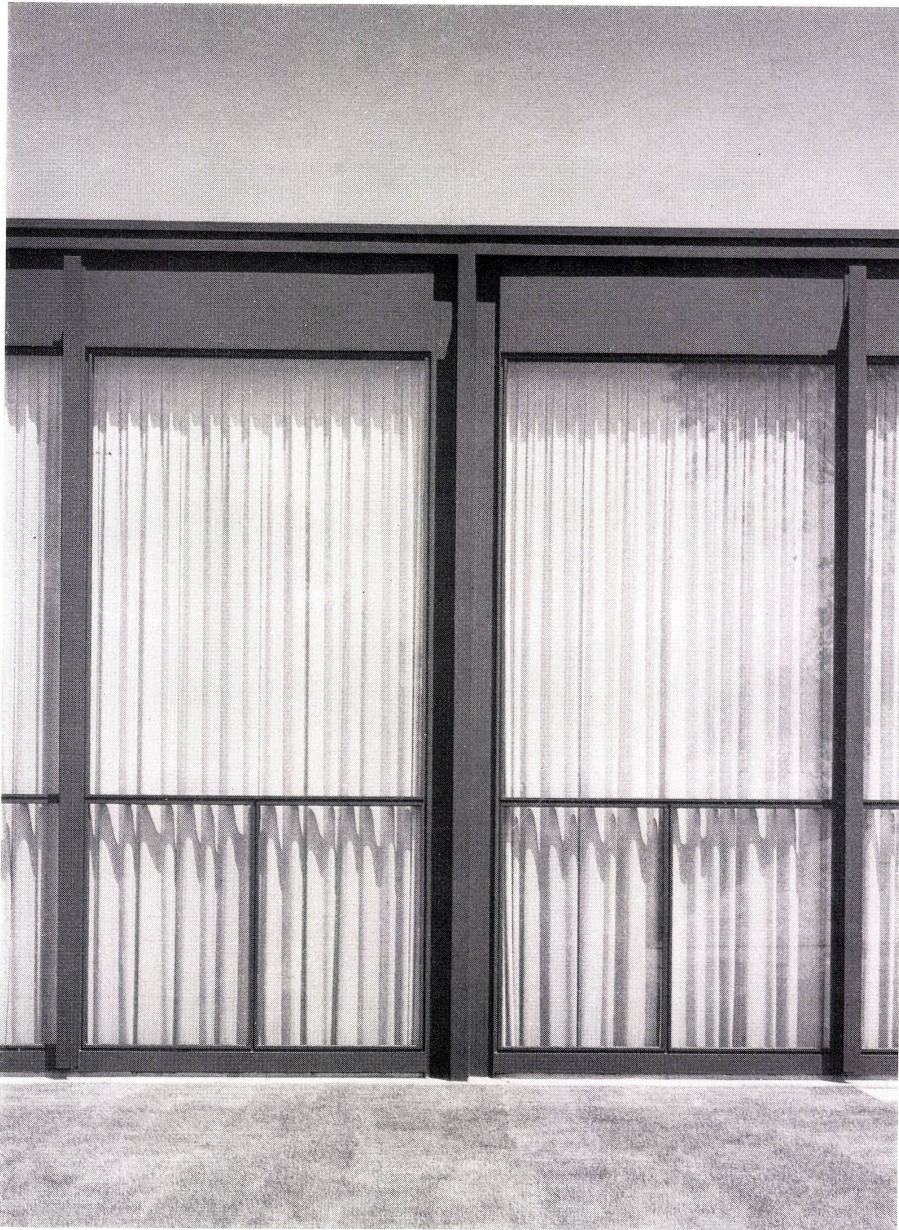
6  
 Grundriß Untergeschoß 1:500.  
 Plan sous-sol.  
 Plan of basement level.

- 1 Büroräume / Bureaux / Offices
- 2 WC
- 3 Forschungsinstitut / Institut de recherche / Research institute
- 4 Maschinenraum / Local des machines / Machinery room
- 5 Nebenräume / Locaux annexes / Utility rooms



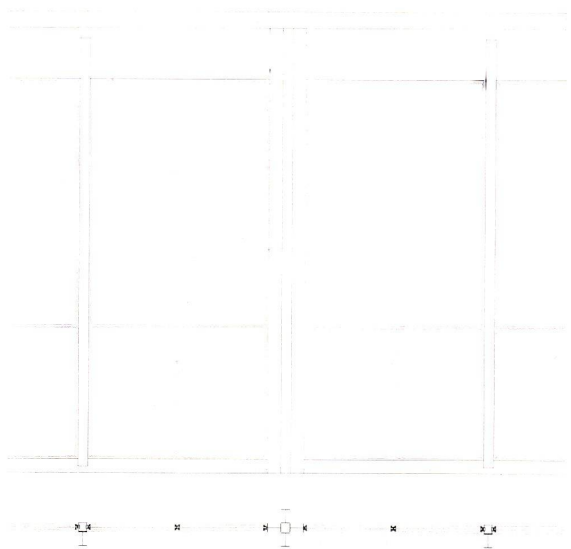
6





1  
 Ansicht der Bibliothek.  
 Vue de la bibliothèque.  
 View of the library.

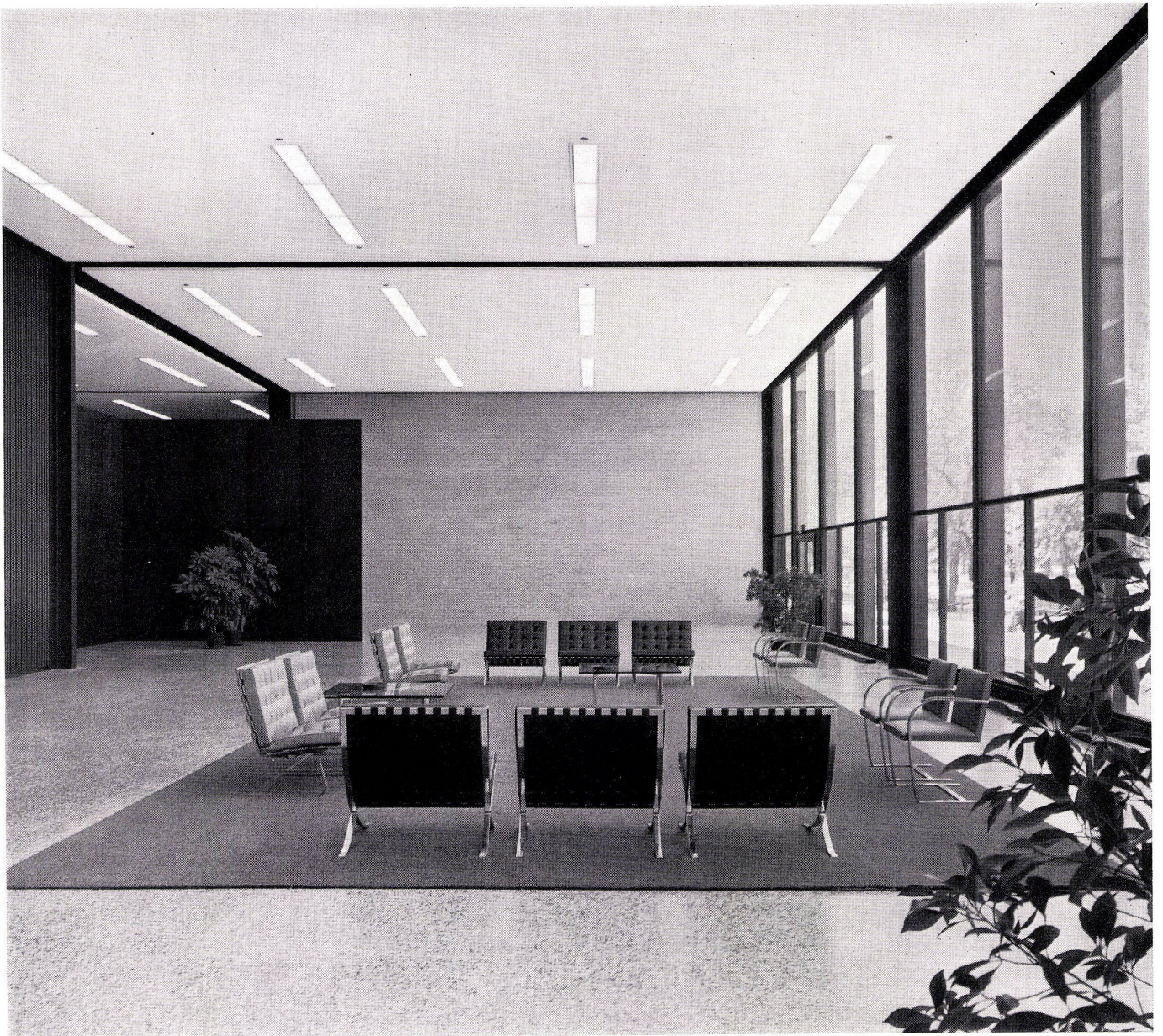
2  
 Ansicht und Konstruktionsdetail 1:100.  
 Vue et détail de construction.  
 View and construction detail.



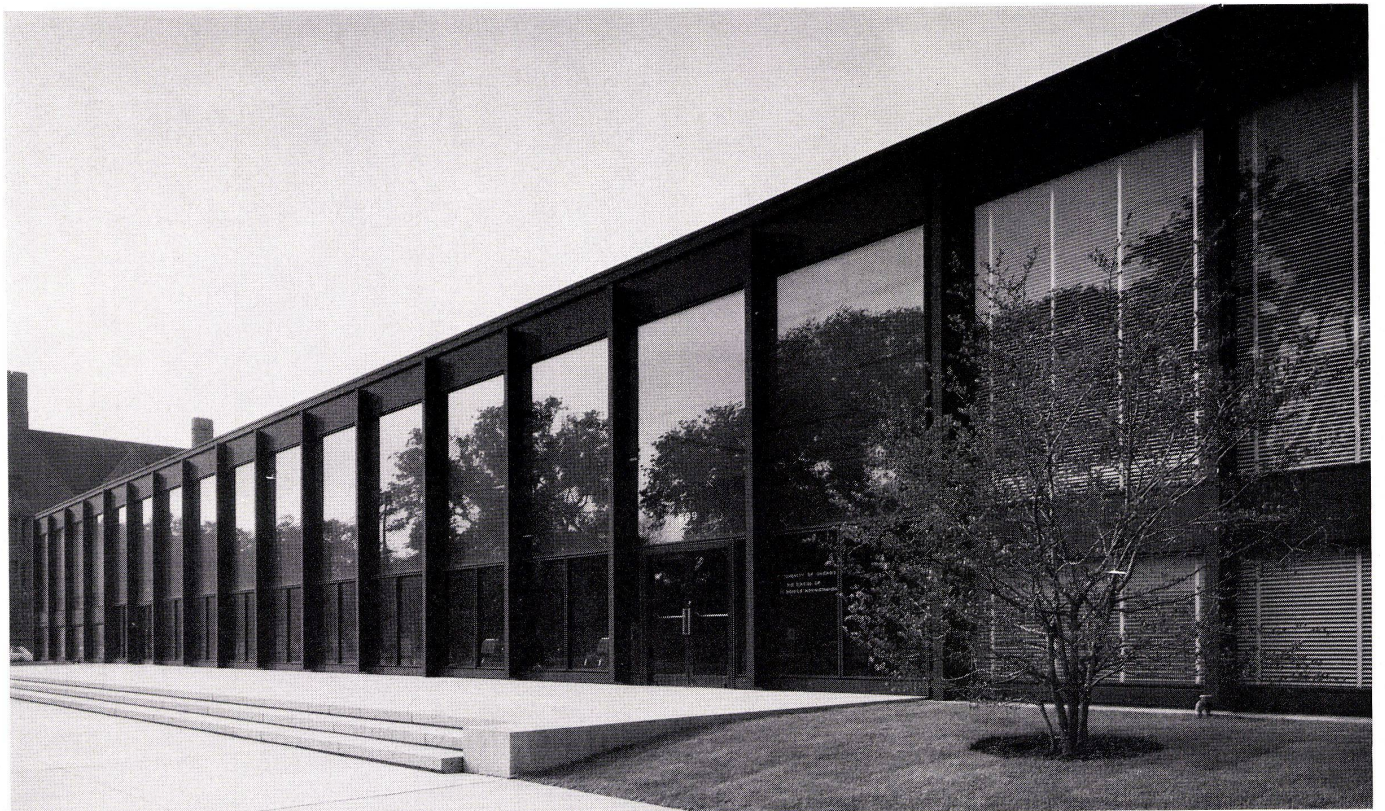
3  
 Eingangshalle.  
 Hall d'entrée.  
 Entrance hall.

4  
 Gesamtansicht.  
 Vue générale.  
 General view.





3



4